

Personalfragebogen kurzfristige Beschäftigte

(grau hinterlegte Felder sind nicht vom Arbeitnehmer auszufüllen)



FIRMA:

Angaben für neue Arbeitnehmer

Personalnummer:

Persönliche Angaben

Familienname		Vorname	
Geburtsname		Geburtsort/-land	
Telefon-Nr.		Handy-Nr.	
Straße und Hausnummer		Postleitzahl/Ort	
Anschriftenzusatz		Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> unbestimmt
Versicherungsnummer (s. Sozialvers.ausweis)		Verheiratet? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Staatsangehörigkeit
Kontonummer		Bankleitzahl/Bankbezeichnung	
IBAN / BIC			

Zeitraum

Eintrittsdatum	Ersteintrittsdatum	im Baugewerbe beschäftigt seit
----------------	--------------------	--------------------------------

Tätigkeit

Ausgeübte Tätigkeit		Schwerbehindert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Berufsausbildung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss <input type="checkbox"/> Haupt-/Volksschulabschluss <input type="checkbox"/> Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss <input type="checkbox"/> Abitur/Fachabitur	Arbeitnehmernummer Sozialkasse (ZVK) nur Baugewerbe	

Organisationseinheiten

Berufsbezeichnung	Kostenstelle
-------------------	--------------

Steuer

Persönliche Steuer-Identifikationsnummer (11-stellig)	Steuerklasse
Anzahl der Kinderfreibeträge / Anzahl der Kinder	Konfession
Art der Versteuerung: <input type="checkbox"/> pauschal durch den Arbeitgeber <input type="checkbox"/> auf Lohnsteuerkarte	

Status bei Beginn der Beschäftigung

<input type="checkbox"/> Schüler(in)	<input type="checkbox"/> Selbständige(r)
<input type="checkbox"/> Student(in)	<input type="checkbox"/> Arbeitslose(r)*
<input type="checkbox"/> Schulentlassene(r)	<input type="checkbox"/> Sozialhilfeempfänger(in)
<input type="checkbox"/> Wehr-/Zivildienstleistende(r)	<input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann
<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer(in) in Elternzeit
<input type="checkbox"/> Studienbewerber(in)	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer(in)
<input type="checkbox"/> Sonstige:	<input type="checkbox"/>

*) Ist der Beschäftigte zu Beginn des Beschäftigungsverhältnisses beschäftigungslos und bei der Agentur für Arbeit arbeits- oder ausbildungssuchend gemeldet?

- ja, bei der Agentur für Arbeit in
- mit Leistungsbezug ohne Leistungsbezug nein

Angaben zur Krankenversicherung

Ich bin in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert.
(Bitte Nachweis der Krankenkasse einreichen)

nein
 ja, bei (Krankenkasse)

Art der Versicherung: Eigene Mitgliedschaft Familienversichert

weitere Einkünfte z.B. Windkraft, Vermietung und Verpachtung
 ja nein

Entlohnung

Betrag	Stundenlohn
--------	-------------

Befristung

<input type="checkbox"/> nein, das Arbeitsverhältnis ist unbefristet	<input type="checkbox"/> ja, das Arbeitsverhältnis ist befristet bis zum:
--	---

Arbeitszeit und Urlaub

Wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsanspruch					
Tägliche Arbeitsstunden						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

VWL (nur notwendig, wenn Vertrag vorliegt)

Monatliche Einzahlung	AG-Anteil/Höhe mtl.	Vertragsbeginn
Begünstigter		Vertragsnummer
Konto-Nr. / BLZ		Bankbezeichnung
IBAN / BIC		

Weitere Beschäftigungen

Es besteht/bestehen derzeit ein oder mehrere Beschäftigungsverhältnis(se) bei (einem) anderen

Arbeitgeber(n) ja nein

Beschäftigungsbeginn	mtl. Entgelt	Arbeitgeber mit Adresse	Die weitere Beschäftigung ist
			<input type="checkbox"/> geringfügig entlohnt <input type="checkbox"/> mit Eigenanteil zur RV <input type="checkbox"/> ohne Eigenanteil zur RV <input type="checkbox"/> nicht geringfügig entlohnt
			<input type="checkbox"/> geringfügig entlohnt <input type="checkbox"/> mit Eigenanteil zur RV <input type="checkbox"/> ohne Eigenanteil zur RV <input type="checkbox"/> nicht geringfügig entlohnt

Weitere kurzfristige Beschäftigungen

Der Arbeitnehmer versichert, im laufenden Kalenderjahr keine weiteren kurzfristigen Beschäftigungen ausgeübt zu haben, durch die die Grenze von drei Monaten oder 70 Arbeitstagen überschritten wird.

(Im Kalenderjahr wurden bereits Arbeitstage gearbeitet).

Mitführungs- und Vorlagepflicht von Ausweispapieren (gem. §2 a des SchwarzArbG)

Bei der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen sind die in dem oben genannten Paragraphen tätigen Personen verpflichtet, ihren Personalausweis, Pass, Passersatz oder Ausweisersatz mitzuführen und den Behörden der Zollverwaltung auf verlangen vorzulegen.

Erklärung des Arbeitnehmers

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber alle Änderungen, insbesondere die Aufnahme weiterer Beschäftigungen, unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitnehmer (Bei Minderjährigen zusätzl. Unterschrift d. ges. Vertreters)

Unterschrift Arbeitgeber

Allgemeines

Der Arbeitgeber ist zur sozialversicherungsrechtlichen Einordnung des Arbeitnehmers verpflichtet. Der Arbeitnehmer muss dem Arbeitgeber die dazu erforderlichen Angaben machen und die entsprechenden Unterlagen vorlegen (§ 280 SGB IV). Erteilt der Arbeitnehmer diese Auskünfte nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig oder legt er die entsprechenden Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vor, begeht er eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 SGB IV). Die Checkliste ist dem jeweiligen Arbeitgeber auszuhändigen. Alle Fragen zur Erfüllung der Checkliste sind ausschließlich an den jeweiligen Arbeitgeber zu entrichten.